

DER SÄNGERHÖF

Der aktuelle Pflegetipp

Ölbaum / Olive

- Olea europaea -

Heimat:

Die Gattung Olea kommt mit ca 40 Arten rund ums Mittelmeer vor und erstreckt sich von dort bis nach Vorderasien und Nordafrika. Von Bedeutung ist dabei nur O.europaea, der Olivenbaum. Die Olive wächst insgesamt eher langsam. Ältere Exemplare sehen daher oft knorrig-bizarr und sehr malerisch aus. Gärtnerisch kultivierte Solitär bäume sind oft Jahrzehnte alt und entsprechend teuer.

Heute im Handel befindliche Sorten sind durchweg veredelte Sorten. Da sich die Oliven nur schlecht selbst befruchten sollten Sie zur Fruchtgewinnung wenigstens zwei zueinander passende Sorten pflanzen. Erst seit wenigen Jahren gibt es auch selbstfruchtbare Sorten. Der SÄNGERHOF vertreibt ausschliesslich diese Selbstbefruchter.

Bewässerung und Düngung

Die Pflege der Oliven ist sehr einfach und reduziert sich auf ein Minimum. Zur Pflanzung verwenden Sie spezielle Kübelpflanzenerde oder eine Blumenerde, die Sie durch Zugabe von Sand und Lavagranulat abmagern und lockern. Die Olive verträgt Wechselfeuchte im Sommer recht gut. Giessen Sie Sie eher weniger als zu viel und düngen Sie nur sehr mässig. Schneiden lassen sich die Oliven beliebig. Zwecks besserer Wundverheilung schneiden Sie nur im Sommer.

Pflegemaßnahmen und Überwinterung

Olivenbäume vertragen durchaus einige Frostgrade und müssen in der Regel erst bei strengeren Frost (ab -8°) ins Winterquartier. Dies ist oft erst ab Dezember der Fall und bereits ab März dürfen die Pflanzen wieder ins Freie. Als Winterquartier eignen sich besonders kalte Räume, wie Garage oder ein Schuppen. Vermeiden Sie die Überwinterung in dunklen Räumen bei zu hohen Temperaturen, da dies oft Laubfall zur Folge hat.

Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung!